

NEWSLETTER

juni
2019



FONDACIJA
HASTOR



DIE HASTOR STIFTUNG: DER ORT DES LERNENS, DES TREFFENS UND DER KREATIVITÄT

Am Samstag, den 15. Juni 2019, war der Große Saal der ASA Prevent Gruppierung der Ort des Treffens der Studierenden Stupendiaten der Hastor Stiftung aus allen Teilen Bosniens und Herzegowinas. Die Studierenden sind auch diesmal hunderte Kilometer durchgefahen, damit sie noch einmal dem Treffen der jungen Menschen beiwohnen, die zusammen mit der Hastor Stiftung aktiv an ihrer Entwicklung arbeiten, wie auch an der Entwicklung ihrer Lokalgemeinden.

Das Monatstreffen wurde, wie immer, wegen der großen Zahl der Anwesenden in zwei Gruppen stattgefunden. Alle Anwesenden hatten die Gelegenheit zwei Präsentationen zu sehen aus dem Gebiet der Genetik und des Bioingenieurwesens, sowie auch in einem kreativen Quiz teilzunehmen. In erstem Teil sprach die Anwesenden die Stipendiatin Dina Osmanović an, die Studierende des dritten Jahrganges der Internationalen Burch Universität in Sarajevo, die auf eine sehr kluge Weise über die genetisch veränderten Organismen in Nahrung, DAN Molekül, über die Länder, die genetisch veränderte Organismen erlaubt haben, über den Prozess der genetischen Veränderung mit positiven und negativen Ergebnissen. Die Stipendiaten haben mit Begeisterung dem Vortrag von Dina zugehört, demnach belohnten sie Dina mit einem großen Beifall und mit einer Vielfalt von Fragen bezüglich des erwähnten Themas.

Danach folgte der Vortrag des Stipendiaten Kenan Kraković, auch des Stipendiaten der Internationalen Burch Universität, der den Studierenden die CRISPR Methode näher brachte, die Bedeutung der Begriffs und Benutzung bei der Heilung verschiedener Krankheiten erklärte, danach sprach er von den genetisch bedingten Krankheiten und auch von der Impfung. Kenan bekam zahlreiche Fragen von den Studierenden und er bewegte meisterhaft die Interaktion zum Thema, worüber er sprach.

Im letzten Teil des Treffens wurden die Studierenden in Teams geteilt und durch kreatives und interaktives Quiz zeigten sie ihr Weltwissen. Jedes Teams hatte die Aufgabe eine originelle Benennung für seine Gruppe zu erfinden. Danach wurden allen die Fragen zum Weltwissen gestellt und die Stipendiaten antworten mit Hilfe von der App. Sie hatten die Möglichkeit, den Resultaten zu folgen, was sie noch mehr für den Wettbewerb und die Teamarbeit motiviert hat. Bis zum Ende war es ungewiss, welche Gruppe gewinnt, bzw. wer hat die größte Zahl von richtigen Antworten und auch die größte Punktzahl. Die Gewinner wurden mit einer Schokolade belohnt. Edukativ, kreativ und lustig – so ist noch ein Treffen der Stipendiaten der Hastor Stiftung verlaufen

Razim Medinić





ERFOLGE VON DINA OSMANOVIĆ

Die erfolgreichen Geschichten der Hastor Stiftung Stipendiaten sind die besten Zeiger in bisheriger Arbeit der Stiftung selbst. Die Resultate, die unsere Stipendiaten jeden Tag erreichen, sind der Beweis, dass sich Fleiß, Engagement, Bereitschaft für Arbeit und Aufopferung lohnen und dass es die Werte, die alle Mitglieder der Hastor Stiftung pflegen und jeden Tag in jeder Arbeitsform anwenden.

Unsere Stipendiaten können sich mit ausgezeichneten Resultaten im Bildungswesen, mit beispielhaften Verhalten, mit ausgezeichneten Errungenschaften im Bereich der außerschulischen Aktivitäten vorzeigen.

Dina Osmanović ist eine der fleißigen und ehrgeizigen Stipendiatinnen der Hastor Stiftung, die sich mit ihren Resultaten auszeichnet, aber auch in ihren Volontäraktivitäten im Rahmen der Stiftung. Dina kommt aus Kalesija, wo sie ihre Grund- und Mittelschule abgeschlossen hat. Zurzeit ist sie am dritten Studienjahrgang an der Fakultät für Ingenieurwesen

und Naturwissenschaften, die Abteilung Genetik und Bioingenieur an der Internationalen Universität Burch. Die Durchschnittsnote 9.8 kommt als Krone aller bisherigen Resultaten während der Schulung.

Diese enthusiastische Stipendiatin zeigt sich besonders mit der außerschulischen Aktivitäten betreffenden Arbeit. Bis jetzt nahm sie an zahlreichen Seminaren und Konferenzen teil, sowie auch wohnte sie verschiedenen Vorlesungen bei, die sich auf die Kultur und die Bildung beziehen. Im Jahr 2017 nahm sie im Programm „Präsentationsfertigkeiten“ teil, die die Internationale Universität Burch organisiert hat in der Zusammenarbeit mit dem Mittelschülerverband (AsuBiH). Sie war auch im erwähnten Jahr der Ausbilder am Projekt der unformellen Bildung der Mittelschüler, das die Stiftung „Izvor nade“ organisiert hat, und auf diese Weise erlangte sie bestimmte Erfahrung in der Selbstentwicklung. Für erwähntes Projekt hat Dina nur Worte des Lobes und betont, dass es ihr viel in ihrer Weiterentwicklung geholfen hat.

Besondere Aufmerksamkeit schenkt Dina der wissenschaftsforschenden Arbeit, und nahm bis jetzt an vielen Wissenschaftsforschungen teil. Sie ist die Ko-Autorin in zwei Wissenschaftsarbeiten - „Review of Biosensors in Industrial Process Control“ und „Review of Electrochemical Biosensors for Hormone Detection“, die von Springer veröffentlicht wurden. Die erwähnten Arbeiten wurden an CMBEBIH 2019 präsentiert.

Die angegebenen Arbeiten entstanden in der Zusammenarbeit Dina und ihrer Freundinnen an der Fakultät. Unsere Stipendiatin betont, dass jede Person während des Prozesses der Erforschung und des Schreibens der Arbeiten ihren Beitrag gegeben hat, dort, wo sie die beste war.

Dass ihre Erfolge zu erwähnen und loben sind, beweist auch die Tatsache, dass sie bis jetzt eine hohe Stufe des Ansehens an der Ständefakultät gewonnen hat, sodass ihr anvertraut wurde, das Mitglied des Organisationverbandes CMBEBIH 2019 zu werden, nachdem ihre Professorin alle ihren Qualitäten erkannt hatte. Auf diese Weise hat sie die Gelegenheit bekommen, ihren maximalen Beitrag der Konferenzorganisation zu

geben. Diese Konferenz hatte zum Ziel, biomedizinische Forschung und verwandte Wissenschaften im Raum Bosniens und Herzegowinas zu promovieren, indem sie die größten Weltexperten gebracht hat, die über die neuen Forschungen in diesem Gebiet gesprochen haben.

Im vergangenen Jahr nahm Dina an zwei regionellen Werkstätten teil, die der Verband für Medizin- und Bioingenieurwesen in BiH organisierte, aus dem Gebiet der Nanotechnologie und Genetik. Die erwähnten Werkstätten wurden in Mostar und Sarajevo stattgefunden.

In Mai 2019 nahm sie in der Frühlingschule „IoT, economic and management challenges for e-health integration in the enlarged Europe“ teil, die in Slowenien und Italien stattgefunden wurde. Unsere Stipendiatin war da als eines der zwei Mitglieder aus Bosnien und Herzegowina, und so hat sie noch einmal alle ihren Qualitäten gezeigt.

Maida Husnić



GESCHICHTE VON DER VIELSEITIGEN AZRA SMAJIĆ UND IHREN AKTIVITÄTEN



In der Rubrik, die zum Ziel hat, erfolgreiche Geschichten unserer Stipendiaten darzustellen, diesmal, zusammen mit unserer Dina, stellen wir die Geschichte unserer Stipendiatin aus Konjic, Azra Smajic, dar.

Azra Smajic hat das Gymnasium in Konjic abgeschlossen, mit der Durchschnittsnote 5.0. Die Stipendiatin der Hastor Stiftung ist sie schon 2 Jahre lang. Zurzeit befindet sie sich in Sarajevo, in den Vorbereitungen für die Einschreibung an der Fakultät, dass sie ihr Wissen verbreitet und ihre Schulung weitermacht, hoffentlich, wie sie sagt, mindestens die gleichen Erfolge erreichend, wie bis heute.

Ihre Freizeit benutzt sie auf verschiedene Weisen – ihren Eltern bei verschiedenen Arbeiten helfend, mit den Freunden treffend, neue Kenntnisse sammelnd, Sport machend usw. Sie trainierte Karate 7 Jahre lang und sie hat den braunen Gurt und gewann dazu zahlreiche Preise an den Karatewettbewerben. Jedoch, wie sie älter wurde, begriff sie, dass sie Möglichkeiten für andere Sachen hat, wie z. B. Kunst. Sie mag Musik, sie spielt Gitarre und hatte schon einige Auftritte in Kulturzentrum in Konjic, nicht selten auch in den Volontärtreffen.

Aber, wie sie sagt, ist für sie ihre größte Leidenschaft das Schauspiel. Sie ist das Mitglied des Amateurtheaters seit 4 Jahren. Im Rücksicht auf die Tatsache, dass es in Konjic keine Bühne für ein größeres Alter als Alter der Mittelschule gibt, war das ihr größter Wunsch

und ihre letzte Aufführung auf der Bühne in Konjic, weswegen sie ihr ehrliches Bedauern ausdrückt. Ihre schönsten Tage in der Mittelschule verbrachte sie in den Räumen des Theaters, und Freunde, die sie hier getroffen hat, findet sie als Lebensfreunde. Das Theater in Konjic hat diese Ehre, jedes Jahr hunderte von jungen Menschen aus ganz Bosnien und Herzegowina zu Gast zu haben, auf dem Festival des Theaterschaffens der Mittelschüler. Dieses Ereignis macht Azra viel Spaß, denn, wie sie sagt, „Sieben Jahre mit Gleichgesinnten zu verbringen, die gleich wie du sind, die Theater mögen, Schauspielen, Treffen, ist viel mehr als mehrstündige Handybenutzung oder mehrstündiges Sitzen in den Kaffehäusern. Es gibt keine schlechte Aufführung. Wenn du auf die Bühne kommst und karikiert einen Text aussprichst, einen nächsten Gesichtsausdruck ausdenkend, während du mit dem Licht eines Lichtstrahlers beleuchtet bist, scheinst du gar nicht weniger als ein populärer hochbezahlter Schauspieler.“

Dieses Jahr war besonders erfolgreich für Azra. Durch die Grund- und Mittelschule lernte sie türkische Sprache, und dieses Jahres organisierte Yunus Emre Institut einen Wettbewerb des Schauspiels auf Türkisch, bzw. Den Wettbewerb der Aufführungen auf türkischer Sprache für alle Schüler aus Bosnien und Herzegowina, die türkische Sprache lernen. In der Besprechung mit der Türkischprofessorin und der Professorin des Bosnischen, die unter anderem, Erfahrung in der Regie hatte, organisierten sie zusammen eine kleinere Gruppe der Schüler, übersetzten den Text unserer bekannten Ballade „Hasanaginica“ auf türkische Sprache und bewarben sich um den Wettbewerb. Es folgten eine Reihe von Proben und Teilnehmer am Wettbewerb wurden so nahe miteinander wie die Familienmitglieder. Sie haben die Aufführung aufgenommen, an den Kantonwettbewerb geschickt und nach ein paar Tagen kam die Auskunft in die Schule, dass sie nicht nur gewonnen haben sondern auch sich auf die Endbesichtigung plaziert haben. Das war ein staatlicher Wettbewerb, wo die Gewinner den Auftritt haben, und der ultimative Gewinner stellt Bosnien und Herzegowina in Kayseri auf dem 14. Internationalen Festival des Schauspielens in der Mittelschule dar. Sie kamen auf die Bühne, gaben alles von sich und verdienter Preis kam. Die nächste Station war Kayseri.

In dieser Zeit machte Azra parallel mit dieser Aufführung noch eine, für 17. Festival des Mittelschuletheaterschaffens Bosniens und Herzegowinas. In diesen Momenten war unsere Stipendiatin sehr okkupiert, arbeitete an zwei Aufführungen, machte den von Students Progaming Framework Schule organisierten Kurs des Programmierens, und wieder erfüllte sie regelmäßig und erfolgreich ihre Schulpflichten. Aber, wie sie sagt, wenn man das macht, was man mag, ist es nicht zu viel.

Nach vielen Proben folgte der Abflug nach Kayseri mit dem Ziel, unser Land auf die beste mögliche Weise darzustellen. Sie lernten viele Menschen aus vielen Ländern kennen, aus Zypern, Georgien, Türkei, Aserbaidschan und bekamen viele Freunde, was für Azra einer von größten Vorteilen dieses Wettbewerbs ist. Danach kam die Aufführung an die Reihe. Zwei Tage nach der Ankunft in Kayseri kamen sie auf die Bühne. Jeder Schauspieler hat sich in seine Rolle hineinversetzt bis zum letzten Teil in der Hoffnung unser Land in bestem Licht zu zeigen. Unsere Ballade, Teil unserer Kultur, Tradition, Tracht, Sprache, tritt auf die Bühne.

Wir übertragen Azras Eindrücke: „ Ein lauter Beifall verbreitete sich vom Publikum bis zur Szene, das Lachen auf unseren Gesichtern konnten wir nicht verbergen. Wir haben besprochen, dass wir bei der Verbeugung die Fahne unseres Landes auch rausholen, was wir auch gemacht haben. Ich fühlte mich nie stolzer. Wir kamen nach Hause müde und glücklich, und sobald wir auf den Sarajevoflughafen landeten, beeilte ich mich nach Hause, dass ich die generelle Probe einer anderen Aufführung erreiche. Wir hatten unseren Auftritt

*Wenn man das macht,
was man mag, ist es
nicht zu viel.*



am letzten Tag des Festival, und ich habe mich ganz in meine Rolle hineinversetzt, weil ich gewusst hatte, das ist mein letztes Mal, auf diese Bühne als Schauspieler zu treten.

Azra gewann den Preis für Theaterschaffen, für Rolle von Mrša in der Aufführung „Sarajevo Feeling“ vom Autor Almira Bašović. Ein paar Tage danach kam an die e-mail Adresse der Schule die Nachricht von den Resultaten aus Kayseri. Die Aufführung, die unsere Stipendiatin gespielt hat, gewann zahlreiche Preise. Neben erstem Platz auf dem Staatniveau, wurden noch sieben Plätze gewonnen: der Preis für das beste Schauspiel, zwei für die Regie, ein für das Kostümdesign und noch ein für die Musik. Azra macht eine Schlussfolgerung, hinter ihr ist ein erfolgreiches Jahr, sie gibt zu, sie sollte sich jetzt der Zukunft kehren und danach streben, in nächsten Jahren noch bessere Erfolge zu erzielen. Am Ende will sie sich ihren Eltern bedanken, Freunden und Mentoren, die ihr unmessbare Unterstützung in letzter Zeit geboten haben.

Razim Medinić



Angesichts der Tatsache, dass man unter dem Lernprozess, aber auch dem Prozess des Speicherns eine Reihe von kognitiven Aspekten und Relationen versteht, ist es wichtig einige Ratschläge vom psychologischen Standpunkt aus zu betonen, die aber die Weise selbst, wie wir lernen, betreffen. Das, wessen wir zuerst bewusst werden sollten, ist die Tatsache, dass die Quantität bzw. im Lernen verbrachte Zeitweile nicht direkt proportional dem Wissen, die wir wirklich erwerben, ist, und die als solche ins Langzeitgedächtnis übertragen wird. Es ist wichtig die Weise des richtigen Lernens festzustellen und anzuwenden, wo wir für kurze Zeit mehr Wissen erwerben, insofern wir uns der Gruppe von bestimmten psychologischen festgestellten Methoden für effektives Lernen und Speichern bedienen.

1. VERWENDET DIE KOMBINATION VERSCHIEDENER QUELLEN UND METHODEN WÄHREND DES LERNENS

Wir schon viele von uns lieber animierte Videos mit Buch- und Filmrezensionen, als ein Buch einfach durchzulesen, auf diese Weise sollten wir auch verschiedene Kombinationen der Lernmethoden verwenden. Vielleicht habt ihr keine Motivation, ein Buch zu lesen oder habt langsame Lesestile, Videoaufzeichnung und animierte Videos mit Informationen bezüglich eines Themas helfen auch im großen Maß. Eine Studie aus dem 2008 kam zu folgenden Resultaten: „Je mehr Gehirnregionen die Daten von einem Subjekt speichert, desto mehr ist die Interkonektion. Diese Redundanz bedeutet, dass die Studierenden mehrere Möglichkeiten haben, alle diesen verbundene Teile aus ihren

mehrfachen Gebieten fürs Speichern im Gehirn zu ziehen als Antwort auf bestimmte Frage.“ Es gibt verschiedene Weisen, wie man auf praktische Art diese Erkenntnis anwenden kann. Eine sehr bekannte Seite fürs Lernen ist Khan Akademie, wo ihr die Videoaufzeichnungen zu bestimmten Themen schauen könnt, die Wissensteste lösen, auch die Leute in der Gemeinschaft über die Zweifelsfälle fragen, die ihr eventuell hattet. Noch einige Beispiele der Integration von Lernmethoden sind: Benutzung von Flashkärtchen, Youtube Videos, Audioübungen, Apps wie Quizlet, wie auch nur Wissensaustausch mit den Freunden in der Bibliothek oder per Sozialnetzwerken.

TEILT DEN LERNPROZES AUF LÄNGERE ZEITSPANNE AUF! 2.

Planen ist die Schlüsselkomponente des Lebens und aller Aktivitäten, die sein Bestandteil sind, so auch das Lernen, im dessen Rahmen es nötige Voraussetzung der Wirksamkeit darstellt.

Zum Beispiel, wenn ihr einen Test am Freitag haben, und zurzeit ist es Montag, verbreitet dann euer Wissen während dieser 5 Tage. Ihr habt dann weniger Stress, weniger Arbeit jeden Tag und im Grunde speichert ihr besser, angesichts dass ihr jeden Tag nur an einem Teil arbeiten und auf diese Weise mehr Platz für das Fokussieren lassen. Vielleicht scheint es gegenintuitiv, ist es aber besser jeden Tag ein Kapitel zu lernen sondern 5 Kapitel zusammen.

Davon zeugt auch die Tatsache, dass das Vergessen des Stoffs, an dem wir arbeiten, in ersten Stunden des Lernens das stärkste ist.

Prozesuierten Daten ist es mehr Zeit nötig, dass sie aus dem Arbeitsgedächtnis ins Langzeitgedächtnis übergehen. Dieselbe Idee gilt auch fürs Essayschreiben und anderer Facharbeiten.



3. MACHT EINE VERBINDUNG ZWISCHEN DIESEM, WAS IHR ERST GELERNT HABT UND DIESEM, WAS IHR SCHON WISST

Dieser Ratschlag ist von großer Bedeutung. Eine Verbindung zwischen neu erworbenen und schon gespeicherten Kenntnissen zu machen, hilft uns bestimmte Konzepte ins Langzeitgedächtnis zu übertragen, sogar sie nie auch zu vergessen. Die Korrelationen und Kontextualisierung bestimmter

Kenntnisse beschreiben den Prozess selbst, auf dem verschiedene Aspekte des Funktionierens unseres Gehirns basieren, und deswegen ist diese Art des Speicherns effektive und anwendbare Methode während des Lernens.

TESTIRAJTE SAMI SEBE 4.

Wenn ihr alleine Überprüfung eures Wissens macht, resultiert das am mindestens mit dem doppelten Nutzen: euer Selbstbewusstsein wird höher, insofern ihr mit dem Resultaten zufrieden seid, andererseits erkennt ihr, was eure Nachteile sind, und wobei die zusätzliche Arbeit nötig ist.

Gleichzeitig, ihr verschwendet nicht die Zeit, detailliert Konzepte erforschend, die ihr schon wisst, sondern ihr fokussiert auch darauf, wo ihr nicht die besten seid.

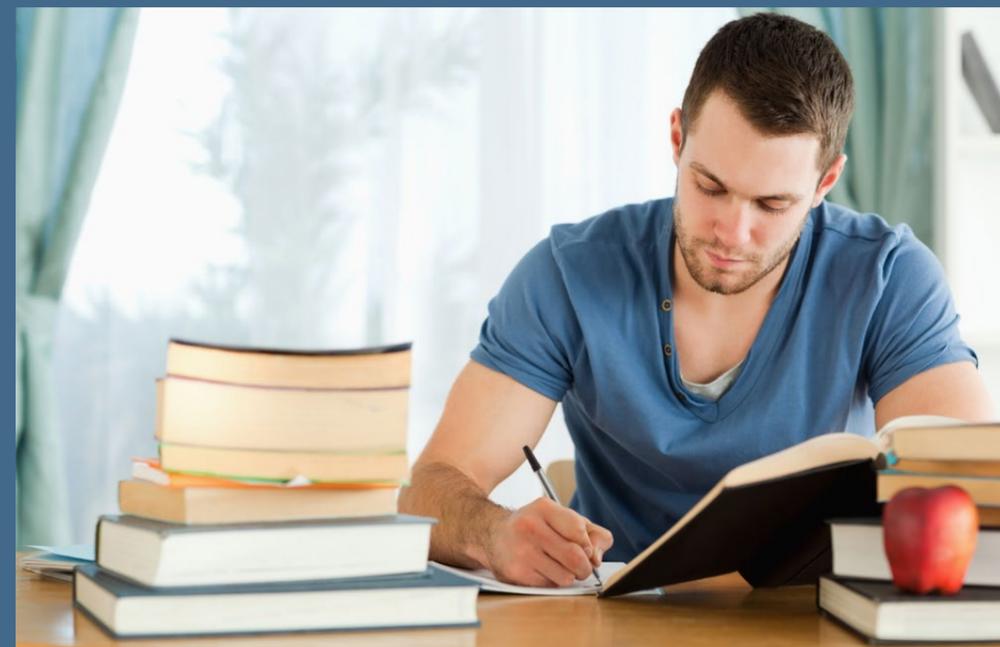


5. MACHT DIE PAUSEN WÄHREND DES LERNENS

Das Lernen wird unproduktiv, wenn wir uns auf ein Thema zu lang zu fokussieren versuchen und gerade wegen dieser Tatsache ist es wirkungslos das Lernen für letzten Tag oder zwei zu lassen. Während des Lernens ist es notwendig kürzere Pausen zu machen, während der nötig ist, das Material zu segmentieren, das man lernen plant. Zum Beispiel, wenn wir an einem Abend 29 Seiten eines Lehrbuches zu lesen haben, teilen wir sie auf Teile von 5 Seiten, fokussieren wir uns intensiv auf die Erforschung jedes Teils, und danach eine Pause

von 5 Minuten machen zwischen jedem erwähnen Segment. Das ermöglicht, dass der Lernprozess als Unterhaltung konzipiert wird, und nicht als Übelkeit. Es wurde bewiesen, dass nach 45 Minuten euer Fokus zu fallen beginnt, aber nach einer Pause von 5 Minuten für Schreiten, Dehnung oder Schauen eines interessanten Videos, habt ihr genug Energie für noch 45 Minuten des Lernens. Diese Technik hat eine wissenschaftliche Festlegung als „Pomodro“ Technik.

Amina Vatreš





INTERESSANTE SACHEN ÜBER DEN PRESTIGEPREIS, DEN DER TODESHÄNDLER FESTGELEGT HAT

Prepared by: Razim Medinić

Außerdem dass Dezember als Monat der Erwartung der Festen und neues Beginns in neuem Jahr bekannt ist, erwarten alle Ökonomen, Schriftsteller, Friedensstifter, Chemiker, Physiker und Ärzte ihn jedes Jahr wegen der Verleihung des meist prestigien Preis – des Preis von Alfred Nobel. Der Nobelpreis wurde von 10. Dezember 1901 verliehen, als er in 5 Kategorien verliehen wurde, denen sich auch 1969 die Ökonomie anschloss. Heute werden die Gewinner von Königlich Schwedischer Akademie der Wissenschaften, Karolinska Institut und Verband ausgewählt, den das Norwegische Parlament aussucht. Alfred Bernhard Nobel wurde 1833 in Schweden geboren, aber schnell danach übersiedelte er mit seiner Familie nach Russland, wo sein Vater eine Sprengstofffabrik besaß. Im Jahr 1894 während der Detonation von Nitroglycerin ist sein Bruder ums Leben gekommen und danach fängt er an, von diesem sicherere Stoffe zu suchen. Seine Suche endete 1867 als er Dynamit entdeckt hat, den Stoff, den er später entwickelte und weswegen er ein großer Reichtum und großes Ansehen gewonnen hat. Obwohl man ihn als „Todeshändler“ nannte, widmete er testamentarisch den Großteil seines Reichtums für das Kreieren des meist prestigien Preis der Welt, die unter anderem auch für Frieden verliehen wird.

In der Fortsetzung bringen wir zahlreiche interessante Sachen bezüglich des Nobelpreis und Gewinner desselben:

▶ **1.** Sechs Lauerer lehnten den Nobelpreis ab, aber nur zwei von denen haben das freiwillig gemacht: Jean-Paul Sartre und Lu Doc Tho. Der bekannte Schriftsteller glaubte, dass ein Schriftsteller es nicht erlauben darf, dass er eine Institution wird, während der Ministerpräsident aus Vietnam abgelehnt hat, den Nobelpreis für Frieden mit dem amerikanischen Staatssekretär Henry Kissinger zu teilen. Adolf Hitler verbat den drei Gewinnern den Preis anzunehmen: Richard Kuhn (Chemie 1938), Adolf Butenandt (Chemie 1939) und Gernhard Domagk (Medizin 1939) und sowjetische Regierung zwangen Boris Pasternak, den Literaturnobelpreis abzulehnen.

▶ **2.** Wenn Sie ein Mann, der am 28. Februar oder 21. Mai geboren wurde, gibt es eine große Möglichkeit, dass Sie einer von den Gewinner des Nobelpreis werde. Nämlich sind das die öftesten Geburtsdaten von Laureaten des Nobelpreis.

▶ **3.** Zwölfmal erwägte das Nobelpreis-Komitee Singmund Freund für Verleihung des Preis für Medizin, aber jedes Mal wurde die Nominierung abgewiesen wegen der Schlussfolgerung, dass die Psychoanalyse keinen wissenschaftlichen Wert hat. Die Nominierung von Mahatma Gandhi wurde viermal erwägt.

▶ **4.** Die jüngste Preisträgerin ist Malala Jusufzai aus Pakistan, die 2014 mit 17 Jahren den Nobelpreis für Frieden bekam, während der älteste Preisträger Leonid Hurwicz ist, der im Moment der Preisannahme für Ökonomie 90 Jahre alt war.

▶ **6.** Den Literaturnobelpreis bekamen 27 Schriftsteller der englischen Sprache, 14 von denen, die auf Französisch schrieben, 13 auf Deutsch und 11 auf Spanisch.

▶ **8.** Verschiedene Schätzer entschieden 46 Mal, dass keiner den Preis verdient. Der Nobelpreis für Frieden blieb 19 mal unverliehen, das letzte Mal 1972.

▶ **10.** Es gab 49 Preisträgerinnen, einschließlich Marie Curie, die zweimal den Preis bekam, während die Preisträger bis heute 822 gab. Nur eine Frau bekam den Nobelpreis für Ökonomie, während für Physik zwei Frauen den Preis bekamen.

▶ **12.** 1350 Menschen werden jedes Jahr zum Bankett zu Ehren der Preisträger, das jedes Jahr im Stadtrathaus in Stockholm stattfindet. Auf dem ersten Bankett war 113 Menschen anwesend.

▶ **5.** Die Vorderfrau der Opposition aus Myanmar Aung San Suu Kyi wartete 20 Jahre darauf, dass ihr die Regierung erlaubt, nach Oslo zu reisen, um ihren Preis zu nehmen, den sie 1991 bekam.

Der chinesische Dissident Liu Xiaobo wartet noch immer, dass er sein Preis nimmt, den er 2010 gewann, denn er ist unter Hausarrest. Der deutsche Pazifist Carl von Ossietzky bekam nie seinen Preis, der ihm 1935 verliehen wurde, weil er gestorben ist, ohne dass er erlebt hat, dass die Nazis ihn lassen, seinen Preis zu holen.

▶ **7.** Sogar vier Wissenschaftler bekamen zwei Nobelpreise. Der Amerikaner John Bardeen wurde zweimal belohnt für Physik: einmal für die Entwicklung von Transistor und das zweite mal für die BCS Theorie von Supraleitung, nach der die Metalle ihren elektrischen Widerstand verlieren. Der Biochemiker aus Großbritannien Frederick Sanger bekam zweimal den Nobelpreis für Chemie: für die Erklärung der Struktur von Insulin und für die Methode, nach der man die DNA Reihe in der Nukleinsäure bestimmen kann. Eine ungewöhnliche Kombination erreichte der amerikanische Chemiker Linus Pauling: 1954. bekam er den Nobelpreis für Chemie und 1962 den Nobelpreis für Frieden. Pauling war großer Gegner von Nukleartesten. Zu diesen drei kommt noch Marie Curie.

▶ **9.** Es muss 50 Jahre von der Auseinandersetzung über die Kandidaten bis zur Veröffentlichung ihrer Namen verlaufen, dass man den Lobbyismus vermeidet.

▶ **11.** Nur lebendige Menschen können für den Nobelpreis nominiert werden. Die Nobelpreisträger für Frieden Dag Hammarskjöld und für Literatur Erik Axel Karlfedt wurden jedoch posthum belohnt, weil sie in der Zeit zwischen der Nominierung und der Gewinnerausrufung gestorben sind. Von 1974 ist es auch nicht erlaubt. Im Jahr 2011 wurde der Nobelpreis jedoch einem Verstorbenen. Wenn das Komitee geäußert hat, dass den Nobelpreis für Medizin Ralph Steinman bekommen sollte, wusste er nicht, dass der Träger drei Tage früher gestorben ist. In diesem Fall wurde eine Ausnahme gemacht, und Steinmans Erbberechtigten nahmen später den Preis an.

▶ **14.** Den Nobelpreis zu gewinnen betrachtet man als Tradition der Curie Familie. Nämlich waren Pierre Curie und seine Ehefrau Marie Curie die Nobelpreisträger für Physik. Marie Curie ist zugleich auch die erste weibliche Nobelpreisträger dieses prestigien Preises. Sie bekam später wieder auch den Nobelpreis für Chemie, 1911. Die Tochter von Marie Curie, Irene Joliot Curie und ihr Ehemann Frederuc Joliot sind die Nobelpreisträger für Chemie 1935. Die Schwester von Irene Eve Curie heiratete Henry Richardson Labouiss, der 1965 mit dem Nobelpreis für Frieden belohnt wurde.

▶ **16.** Die größte Zahl der Nobelpreise in allen drei Wissenschaftsdisziplinen gewann USA: 43 % für Physik, Chemie und Medizin. An zweitem Platz in der Physik und in der Chemie sind Deutschen, am dritten Großbritannien, während in der Medizin die Reihe umgekehrt ist. Am vierten Platz ist Frankreich in allen drei Kombinationen.

▶ **18.** Die Nobelpreisträger aus unserem Weltraum sind Ivo Andrić, Lavoslav Ružička und Vladimir Prelog.

▶ **13.** Die Preisträger bekommen 2 Millionen KM, doch wenn mehr von ihnen in bestimmter Kategorie sind, teilt man den Betrag auf gleiche Teile. Für ganzen Betrag haben die größte Möglichkeit die Kandidaten in der Kategorie der Literatur, denn in dieser Gruppe wurde nur ein Träger 104 Male ausgerufen.

▶ **15.** Die Rekordzahl der Nominierungen für den Nobelpreis für Frieden war 2013, wenn es 159 Kandidaten gab, zwischen denen auch 50 Organisationen waren.

▶ **17.** Das Durchschnittsalter des Nobelpreises für Ökonomie ist 67 Jahre, was zugleich das größte Durchschnittsalter, während die Jüngsten die Nobelpreisträger für Physik sind, die im Durchschnitt 55 Jahre alt sind.



Dina
Osmanović

Besondere Nachhaltigkeit und ausgezeichnete Resultate im Rahmen der Bildung und außersprachlicher Aktivitäten, sowie Hingabe des Volontärensengagement im Rahmen der Stiftung brachten der Stipendiatin Dina Osmanović den Titel der Stipendiatin des Monats.

Dina O. ist eine enthusiastische und gewidmete Stipendiatin, die aus Kalesija kommt. Zurzeit ist sie am dritten Jahrgang der Fakultät für Ingenieurwesen und Naturwissenschaften, Abteilung für Genetik und Bioingenieurwesen an der Internationalen Uni Burch. Den letzten Jahrgang bringt sie erfolgreich zum Schluss, die Durchschnittsnote 9.8 erreichend an erstem Studiumzyklus.

In letzten Jahren war Dina ein Teil vieler Nichtregierungsorganisationen und Projekten. Unter anderem war sie die Koordinatorin des Projektes „Nutz eure Stimmen“, das zum Ziel hatte, das Bewusstsein der jungen Menschen zu steigern im Rahmen der Entwicklung der lokalen Gemeinden. Diese Stipendiatin volontiert im Rahmen einiger Organisationen, sich nach ihren Zielen führend, und glaubt, dass sie auf diese Weise den ersten Schritt nach der Veränderung der Lage der bosnisch herzegowinischen Gesellschaft macht. Sie volontierte im Rahmen des Roten Kreuzes, wo sie die Volontärin an Projekten, wie Blut Spenden und Hauspflege für ältere Menschen.

Im Rahmen des Volontärensengagement in der Stiftung arbeitet sie jeden Monat in der Administration, dabei den Studierenden in der Volontärarbeit helfend, und eigene Persönlichkeit weiterentwickelnd. In der Stiftung „Quelle der Hoffnung“ war sie ein Teil des Projektteams, das die Projektanmeldungen geschrieben, um verschiedene Geldquellen beworben hat, und danach, wenn die Beträge eingewilligt werden, führte verschiedene Projekte durch.

Sie war auch ein Teil der Organisationsverbandes der Internationalen Kommission für medizinisches und biologisches Ingenieurwesen. Das ist die Rolle, die sie als Mitglied des Vereins des medizinischen und biologischen Ingenieurwesens

Bosniens und Herzeowinas bekommen hat aufgrund der Schätzung ihrer Persönlichkeit und bisheriger Arbeit.

Die Stipendiat der Hastor Stiftung wurde sie 2015 und sie verdeckt ihre Zufriedenheit mit dieser Tatsache nicht.

„Die Hastor Stiftung bietet unmessbare Unterstützung ihren Stipendiaten während der Schulung. Nach dem ersten Studiumjahr, nach der Ankunft in Sarajevo wurde ich die Betreuerin der Mittelschüler. Als Volontärin der Stiftung half ich ihnen in den Schulpflichten und gab mir Mühe, allen die Themen näher zu bringen, die wir zusammen bearbeiteten. Dieses Jahr lernte ich neue Freunde kennen, die alle jetzt schon Studierenden sind, auf die ich sehr stolz bin. Diese Weise des Schaffens neuer Freundschaften und gegenseitigen Kennenlernens der jungen Menschen ist eine der positivsten Sachen, die die Stiftung betreffen. Dieses Jahr wurde ich das Mitglied des Administrationsteams, wichtige Lektion habe ich über die Teamarbeit gelernt, über die Kommunikation und den Anpassungsprojekt.“

Sich selbst sieht sie als gute Leiterin, aber zugleich sagt sie, sie ist eine gute Teamarbeiterin, sowie funktioniert sehr gut in einem Team arbeitend. Die Freizeit mag sie im Kreis der Familie und Freunde verbringen. Daneben schenkt sie besondere Aufmerksamkeit der wissenschaftserforschenden Arbeit und mag sehr gern lesen.

Wenn sich um die Zukunftspläne handelt, betont sie, ihr Wunsch ist es, das Masterstudium aus der Genetik oder Molekularbiologie einzuschreiben, in der, wie sie sagt, ihre Zukunft sieht und wem sie sich maximal widmen würde. Dina kennend haben wir keine Zweifel, dass sich ihre Wünsche und Pläne verwirklichen und wünschen ihr von allen Herzen viel Glück bei der weiteren Bildung.

International wichtige Daten stellen gleichzeitig auch die eigenartigen Gelegenheiten, dass man die Öffentlichkeit über Fragen des öffentlichen Interesse informiert, dass man den politischen Willen mobilisiert, aber auch die Ressourcen selbst für die Problemlösung auf dem globalen Niveau, aber viele von ihnen sind vor allem in der Funktion des Feierns und der Erinnerung an wichtigsten Errungenschaften des Menschentums. In diesem Kontext redend, im Rahmen von kommendem Juli nehmen wir einige Daten aus:

juli

06.07. INTERNATIONALER TAG DER GENOSSENSCHAFTEN

In der Zeit, wenn die Ungleichheit des Einkommens in der Welt rasch steigt, ist es gut sich zu erinnern, dass die Lösung dieser Art der Ungleichheit doch bestehen. Zwischen den potentiellen Lösungen ist das Elementarmodell der Zusammenarbeit, angesichts dass es in seinem Wesenheit die Aspekten der nachhaltigen Entwicklung enthält, so dass es auf ethischen Werten basiert.

Internationaler Tag der Genossenschaft ist ein jährliches Feiern der Genossenschaftsbewegung, die am ersten Samstag im Juli stattfindet schon seit 1923. Das Ziel der erwähnten Feier ist die Bewusstseinsbildung von der Bedeutung der Genossenschaften, und das Ereignis selbst apostrophiert den Beitrag von der Genossenschaftsbewegung in der Lösung der größten Probleme, mit denen sich die Vereinigten Nationen beschäftigen, und auch Stärken und Verbreitung der Partnerschaften zwischen der internationalen Genossenschaftsbewegung und anderen relevanten Akteuren.



15.07. WELTTAG DER JUGEND

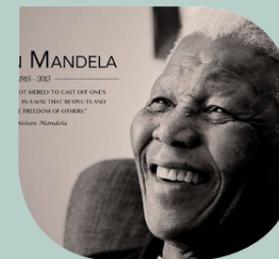
Heute ist in der Welt 1,2 Milliarden jungen Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren, was macht 16 % der Weltbevölkerung. Das aktive Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung ist von der Schlüsselbedeutung für das Erreichen nachhaltiger, inklusiver und fester Gesellschaften, wie auch für die Verhinderung der schlimmsten Drohungen und Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung, die Umweltfolgen auch einschließend, die Folgen der Arbeitslosigkeit, der Armut, der Ungleichheit der Geschlechter, der Konflikte. Aber im Unterschied zu Erwachsenen ist es für junge Menschen schon trimal wahrscheinlicher, dass sie arbeitslos und ständig der schlechteren Qualität der Arbeitsplätze ausgelegt werden, mehreren Ungleichheiten am Arbeitsmarkt sowie längeren und unsichereren Übergängen von der Schule zur Arbeit. Außerdem sind die Frauen noch immer geneigter, dass sie ungenug angestellt werden, oder ungenug bezahlt, und dass sie Arbeit mit kürzeren Arbeitszeit haben oder nach vorübergehenden Arbeitsverträgen.



18.07. TAG DER ERINNERUNG AN NELSON MANDELA

Nelson Mandela widmete sein ganzes Leben dem Dienst des Menschentums – als Fürsprecher für Menschenrechte, internationaler Friedensstifter und der erste demokratische ausgewählte Präsident des freien Südafrika. Mandelas Werte und seine Widmung dem Dienst des Menschentums erkannte UN 2009, als die Generalversammlung die Resolution eingesetzt hat, mit der sie den 18. Juli als Tag der Erinnerung an ihn ausgerufen hat. Sein ständiger Beitrag der Konfliktlösung, den Rassenbeziehungen, der Förderung des Schutzes der Menschenrechte, der Versöhnung und dem Respekt der Unterschiedlichkeit, dem Gleichheit der Geschlechter, den Kinderrechten und anderen gefährdeten Kategorien, dem Kampf gegen Armut, wie auf der Förderung der Sozialjustiz. Die Resolution erkennt seinen Beitrag dem internationalen Kampf für Demokratie an und die Förderung der pazifistischen Kultur weltweit.

Jeder von uns hat Fähigkeit und Verantwortung, die Welt zum Besseren wenden! Der Mandelatag ist eine Chance, dass alle die individuelle Aktion übernehmen und auf diese Weise die Veränderungen fördern.



30.07. INTERNATIONALER FREUNDSCHAFTSTAG

Es ist allgemein bekannt, dass sich die Welt mit vielen Herausforderungen, Krisen und Unterschiedlichkeiten wie Armut, Gewalt und Brechen der Menschenrechte konfrontiert, und die den Frieden, die Sicherheit und die gesellschaftliche Stimmigkeit zwischen verschiedenen Nationen und Völkern stören. Damit wir uns auf eine angemessene Weise mit erwähnten Problemen auseinandersetzen, müssen ihre Gründe mittels der Förderung und der Verteidigung des gemeinsamen Geistes der menschlichen Solidarität gelöst werden, die viele Formen annimmt, von welchen die einfachste und die stärkste die Freundschaft ist.

Mit dem Aufbauen der freundschaftlichen Beziehungen und der Entwicklung der starken Vertrauensverbindungen können wir den Grundveränderungen beibringen, die nötig für das Erreichen der erwähnten Stabilität sind und für die Herstellung von sicherem Netz, das uns verteidigt und das die Tendenz nach einer besseren Welt schafft, in der alle in der Bestrebung nach dem größeren Wohl aller Völker einig sind.



28.07. WELT-HEPATITIS-TAG

Der Welt-Hepatitis-Tag ist eine Chance, dass man etwas mehr an der Verstärkung, wie nationalen, so auch internationalen Bemühungen auf dem Plan des Kampfes gegen Hepatitis macht, und in Übereinstimmung damit auch das Engagement der einzelnen Personen, der Organisationen und Öffentlichkeit ermutigt und anregt, und dass man auch das Bedürfnis nach größerer globaler Antwort zu diesem Problem auszeichnet, wie es im Bericht der Weltgesundheitsorganisation über Hepatitis 2017 angegeben wurde.

Dieses Datum wurde für den Gedenktag vom Hepatitis ausgewählt, angesichts der Tatsache, dass an diesem Tag der Nobelpreisträger, der Arzt Baruh Blumberg, geboren wurde, der das Hepatitis-Virus (HBV) entdeckt und den diagnostischen Test und auch die Impfung gegen das erwähnte Virus entwickelt hat.

Niedrige Stufe des Testen und der Behandlung ist die wichtigste Lücke, die man leistungstark erfüllen muss, damit man das Ziel der globalen Eliminierung dieses Virus bis 2030 erreicht.

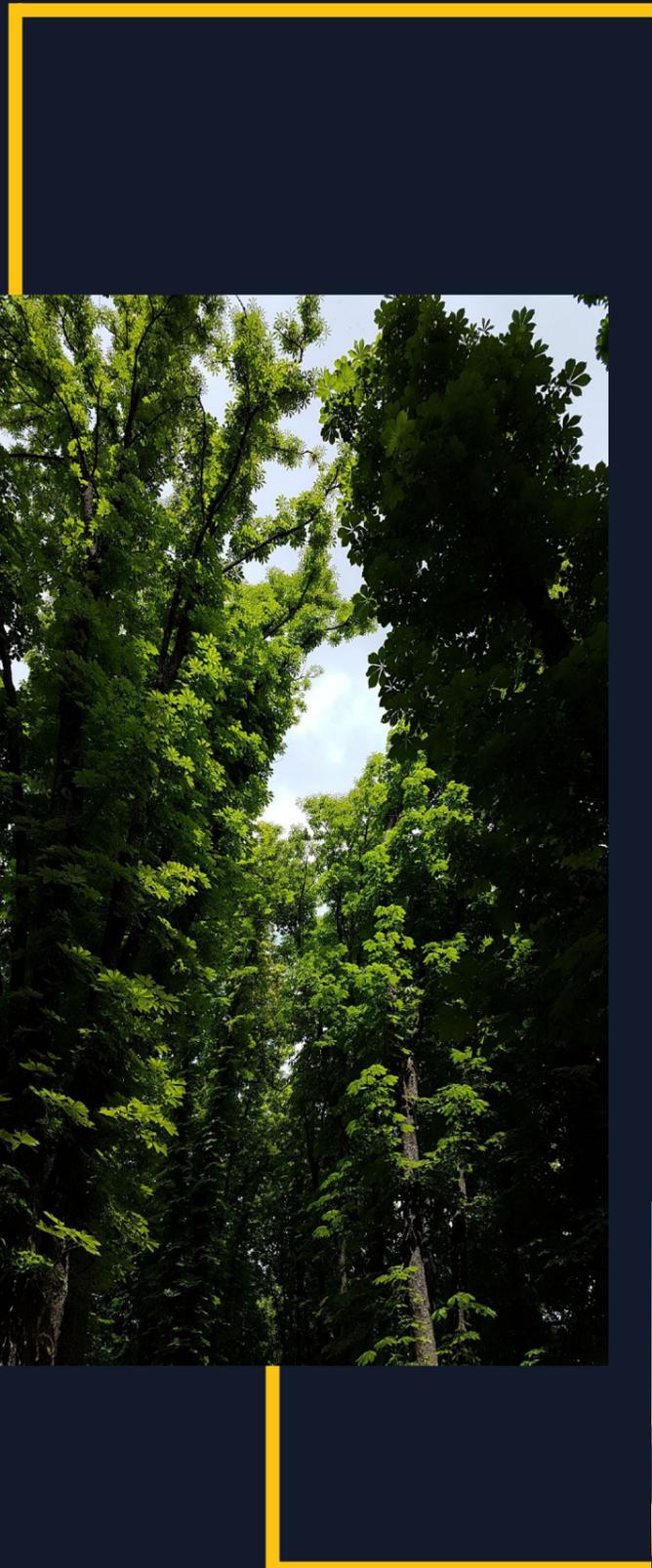


30.07. WELTTAG GEGEN MENSCHENHANDEL

Der Menschenhandel ist ein Verbrechen, das das Ausnutzen der Frauen, Kinder und Männer zu vielen unethischen Zwecken, auch die Zwangsarbeit und Zwang zur Prostitution. Die internationale Organisation schätzt, dass 21 Millionen Menschen Opfer der Zwangsarbeit weltweit sind. Diese Schätzung schließt auch die Opfer des Menschenhandels wegen der sexuellen und Arbeitsausnutzung. Obwohl es keine präzise Daten gibt, versteht man unter diesen Schätzungen, dass es zurzeit in der Welt Millionen der Opfer des Menschenhandels gibt.

Jedes Land in der Welt ist mit dem Menschenhandel betroffen, egal als Land der Herkunft, des Durchgangs oder das Land des Zielorts für die Opfer. Die Kinder machen sogar ein Drittel der Gesamtzahl des Menschenhandels weltweit, und der 30. Juli wurde als Tag der Erinnerung an Wichtigkeit des Kampfes gegen dieses globale Phänomen festgestellt.




 Vedad Huseinbašić

Jasmina Aletić, Fojnica

Die Hochschule CEPS – Zentrum für Geschäftsstudien,
Kiseljak

Ich bin die Volontärin des Roten Kreuzes und so haben wir eines Monats Sammeln der Lebensmittel für Flüchtlinge in Bosnien und Herzegowina organisiert. Ein Paket haben wir auch in der Grundschule Muhsin Rizvic aufgestellt, wo meine Freundin Hasija Huseinbašić und ich unsere Volontärstunden halten. Als ich von meine Pause zurückging, zogen unsere Aufmerksamkeit die Kleinen, die zwei Süsigkeiten kaufen und so eine für ihre Freunde Flüchtlinge lassen, und eine für sich. Ich fragte unsere Volontären, ob sie sich auch in diese Aktion einschließen wollen, worauf ich positive Antwort bekam. So haben wir währen des Volontariats etwas Geld gesammelt und wesentliche Lebensmittel gekauft. Zu meiner großen Freude haben sich unsere Stipendiaten dagehalten, jeder von ihnen haben mindestens einen Beutel der Kleidung gesammelt und ins Rote Kreuz nächsten Tag gebracht.

Einige sind auch mit Freude geblieben, damit sie die Kleidung und die Nahrungspakete ordnen. Danach haben sich alle mir bedankt, weil ich sie daran erinnert habe, dass sie ich in dieser Aktion teilnehmen können. Da gab es so sentimentale Gespräche, wo uns auch die Träne vor Freude flossen. Mir, als Volontärin der Roten Kreuzes, war große Ehre unsere Stiftung und Stipendiaten darzustellen. Da habe ich ihnen erwähnt, dass mich die Stiftung gelehrt hat, anderen zu helfen, denn wir können nur so echt glücklich sein.

Aufgrund der Datenbank wurde festgelegt, dass die Stipendiaten und Volontäre der Hastor Stiftung in dem vergangenen Monat 20 220 Volontärstunden geleistet haben. Wie bisher wurde der Großteil der Volontärstunden bei den Volontärtreffen unserer Studenten-Stipendiaten, Mittel- und Grundschüler bei den 273 Workshops in 60 Gemeinden in ganz Bosnien und Herzegowina geleistet. Zu dieser großen Zahl kommen noch die Ehrenamtsarbeit unserer Studenten, die in der Administration und Redaktion der Hastor Stiftung volontieren und die Arbeit unserer Stipendiaten, die an der Entwicklung und Erhaltung der App und Website der Hastor Stiftung arbeiten. Das Pflichtthema, worüber unsere Stipendiaten bei ihren Volontärtreffen im vorigen Monat diskutiert haben, lautet „Grundlagen der Leistung der Ersten Hilfe“. Neben diesem Pflichtthema bearbeiteten unsere Stipendiaten auch andere interessante Themen, unsere Stipendiaten geben einen Teil ihrer Zeit, um jüngeren Stipendiaten zu helfen, damit sie je besser den Schulstoff erwerben.

20 220 Volontärstunden

273 Workshops

60 Gemeinden

Einige von den interessantesten Themen:

- Mein Beruf morgen
- Recycling – Umsetzung des Abfalls in nützliche Sachen
- Verantwortung anderen und sich selbst gegenüber
- Lachen ist Heilung
- Die Kulturerbe Bosniens und Herzegowinas
- Der Aufenthalt in der Natur, sich vom Internet trennen, danach sich der Natur bedanken für das Geschenk – den Frieden
- Alternative Medizin
- Wie macht man eine PowerPoint Präsentation
- Die Probleme meiner Stadt
- Must see in BiH
- Das Verhältniss zwischen den Eltern und Kindern früher und jetzt
- Zieh meine Schuhe an

Gemeinden, wo die Werkstätte stattfanden wurden:



Die Zeichnung der Stipendiatin **Saira Kujraković**
(8. Klasse der Grundschule „Hasan Kikić“, Gradačac)

**HASTOR STIFTUNG**

Bulevar Meše Selimovića 16, Sarajevo
033 774 789
033 774 823
fondacija@hastor.ba

REDAKTION

Džulisa Otuzbir
Razim Medinić
Amila Porča
Amina Vatreš
Maida Husnić

ÜBERSETZERINNEN

Mia Babić
Almedina Smajlović
Ajša Đuherić